

Weidaquelle in Barnstädt

Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land
und ihrer Mitgliedsgemeinden

02. Jahrgang

Nr. 5

Ausgabe Mai 2011

Internationaler Tag des Kindes am 01. Juni 2011



Große Gruppe der Kita „Goldenes Schlüsselchen“ freut sich über den Besuch von Herrn Pabst. Wir gratulieren den jüngsten Einwohnern unserer Verbandsgemeinde zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen allen eine friedvolle und glückliche Kinderzeit.

Infoteil

Dankeschön an ehrenamtliche Wahlvorstände

Die fleißigen Wahlhelfer in den ehrenamtlichen Wahlvorständen der Mitgliedsgemeinden unserer Verbandsgemeinde haben mit Gewissenhaftigkeit zu einer hohen Qualität der Durchführung der Landtagswahl 2011 beigetragen.

Auch im Namen des Landeswahlausschusses und des Kreiswahlleiters des Landkreises Saalekreis spreche ich ihnen allen dafür ein großes Dankeschön aus.

Dubb
Wahlleiter der
Verbandsgemeinde Weida-Land

Am 31. Mai ist Anmeldeschluss für die Jägerprüfung 2011 im Saalekreis!



Der Landkreis Saalekreis als Untere Jagdbehörde teilt mit, dass die diesjährige Jägerprüfung nach §15 Abs. 5 Bundesjagdgesetz am 29. Juni und am 2. Juli 2011 durchgeführt wird.

Der Antrag auf Zulassung zur Jägerprüfung ist schriftlich zu stellen. Antragsformulare sind beim Ordnungsamt des Landkreises in Merseburg, Domplatz 2, Untere Jagdbehörde, Zimmer 102 erhältlich. Die Prüfungsgebühr in Höhe von 125,00 Euro ist bei Antragstellung zu entrichten, der Nachweis einer Haftpflichtversicherung für den Waffengebrauch ist vorzulegen.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Unteren Jagdbehörde unter den Telefonnummern 03461 / 40 12 37 oder 03461 / 40 12 19 zur Verfügung.

Sprechzeiten:

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Information der Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf



Die Chronikgemeinschaft Nemsdorf-Göhrendorf bittet alle Freunde der Heimatstube um Verständnis, dass diese auf Grund der noch andauernden Renovierungsarbeiten vorerst noch geschlossen bleibt.

Über die Wiedereröffnung werden wir rechtzeitig informieren.

Informationen des Trinkwasser- und Abwasserbetriebes Weida-Land AÖR

Werte Einwohner,

das Land Sachsen-Anhalt verfolgt bei der Abwasserbeseitigung die Strategie der Schaffung größerer Zweckverbände. In den letzten Jahren wurden die Fördermittel nur für Zweckverbände genehmigt, die sich zu größeren Verbänden zusammenschließen werden, damit bei der Abwasserbeseitigung eine größere Effizienz erreicht wird, die letztlich in der Höhe der Gebühren ihren Ausdruck finden soll.

Diese politische Linie wurde auch mit den zwei Zweckverbänden in der Verbandsgemeinde Weida-Land verfolgt. Obwohl in der bisherigen Arbeit der Zweckverbände, des Abwasserzweckverbandes Weida-Land Nemsdorf-Göhrendorf und des Trinkwasser- und Abwasserzweckverbandes Untere Weida Schraplau, eine gute Wirtschaftlichkeit erreicht wurde, hat das Land die Gewährung von Fördermitteln an die Fusion beider Verbände gebunden.

Aus diesen Gründen hat der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Weida-Land beschlossen, mit Frist zum 01. Januar 2011 den **Trinkwasser- und Abwasserbetrieb Weida-Land, Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)**, zu gründen.

Der Sitz der Anstalt ist in 06279 Schraplau, Schulstraße 1. In 06268 Nemsdorf-Göhrendorf, Hauptstraße 43, wurde eine Außenstelle errichtet.

Es wurden vier getrennte Abrechnungsgebiete gebildet, in denen das bisherige Satzungsrecht weiter gilt.

Das Abrechnungsgebiet I umfasst die Abwasserbeseitigung für das Gebiet der Gemeinde Barnstädt, Nemsdorf-Göhrendorf und Obhausen (mit Ausnahme des Ortsteiles Esperstedt).

Das Abrechnungsgebiet II umfasst die Abwasserbeseitigung für das Gebiet der Ortsteile Albersroda und Schnellroda der Gemeinde Steigra.

Das Abrechnungsgebiet III umfasst die Trinkwasser- und Brauchwasserversorgung für das Gebiet der Stadt Schraplau, den Ortsteil Esperstedt der Gemeinde Obhausen und den Ortsteil Alberstedt der Gemeinde Farnstädt.

Das Abrechnungsgebiet IV umfasst die Abwasserbeseitigung für das Gebiet der Stadt Schraplau, den Ortsteil Esperstedt der Gemeinde Obhausen und den Ortsteil Alberstedt der Gemeinde Farnstädt.

Die Außenstelle Nemsdorf-Göhrendorf zeichnet sich verantwortlich für die Abrechnungsgebiete I und II, während man in Schraplau für die Abrechnungsgebiete III und IV zuständig ist.

Wie bereits darauf hingewiesen gelten in den einzelnen Abrechnungsgebieten die bisherigen Satzungen weiter. Es wurden keine Gebühren durch den Zusammenschluss geändert bzw. erhöht! Ebenfalls bleiben die Sprechzeiten unverändert bestehen.

Sitz Schraplau: Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Außenstelle
Nemsdorf-Göhrendorf: Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Das höchste Organ der AöR ist der Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat besteht aus sieben Personen. Die Vorsitzende des Verwaltungsrates ist die Verbandsgemeindebürgermeisterin Frau Roswitha Meyer. Die weiteren Mitglieder sind Herr Otto Weber, Bürgermeister von Barnstädt, Frau Jana Hoßbach, Mitglied des Gemeinderates Farnstädt, Herr Jürgen Reh, Bürgermeister von Nemsdorf-Göhrendorf, Herr Kay-Uwe Böttcher, Bürgermeister von Obhausen, Herr Horst Kirstein, Mitglied des Stadtrates Schraplau und Herr Karsten Nörenberg, stellvertretender Bürgermeister von Steigra. Alle Mitglieder sind gleichzeitig im Verbandsgemeinderat tätig.

Die Anstalt wird durch zwei Vorstände geleitet, durch Herrn Kurt Pfeiffer und Herrn Dr. Manfred Dauderstädt.

Die Vorstände sind dem Verwaltungsrat gegenüber rechen-schaftspflichtig.

Im Jahr 2010 wurden die wesentlichsten Arbeiten für die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigung in den Gemeinden des Trinkwasser- und Abwasserbetriebes Weida-Land AöR beendet, so dass alle Grundstücke an die Abwasseranlage angebunden sind bzw. werden. Ausnahme bilden die Grundstücke, die nicht zentral angeschlossen werden konnten und die unter der Kontrolle der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Saalekreis stehen. Der Vorstand hofft und wünscht sich eine wie bisher gute Zusammenarbeit mit allen Bürgern in dem Verantwortungsbereich.

Pfeiffer
Vorstand

Dr. Dauderstädt
Vorstand

Informationen des Trinkwasser- und Abwasserbetriebes Weida-Land AÖR zu Änderungen in der Abrechnung der Abwassergebühren

Werte Einwohner der Gemeinden Barnstädt, Nemsdorf-Göhrendorf, Obhausen (mit den Ortsteilen Döcklitz, Altweidenbach und Neuweidenbach) und den Ortsteilen Albersroda und Schnellroda der Gemeinde Steigra,

wie Ihnen in der Dezemberausgabe des Stadt- und Landboten bereits angekündigt, wird der Trinkwasser- und Abwasserbetrieb Weida-Land AöR (TAWL) für die oben aufgeführten Gemeinden eine Änderung in der Abrechnung der Abwassergebühren vornehmen.

Zwei Änderung werden im Jahr 2011 veranlasst:

1. Die Grundgebühr wird zu den Abrechnungsterminen 1. Mai und 1. August Bestandteil der Abwassergebühr sein. Deshalb wurde die Grundgebühr für die Gemeinde Barnstädt und die Ortsteile Albersroda und Schnellroda bis zum 30.04.2011 und für die Gemeinden Nemsdorf-Göhrendorf und Obhausen bis 31.07.2011 schon beschieden.
2. Der Abrechnungszeitraum wird gegenüber der rollierenden Ablesung der MIDEWA auf den 31. Dezember geändert. Das bedeutet, dass Sie den Trinkwasserzähler zum 31.12.2011 selbst ablesen und dem TAWL mitteilen müssen. Dazu erhalten Sie eine Ablesekarte. Für die Grundstückseigentümer, die ihre Ablesedaten nicht fristgerecht bei dem TAWL einreichen, wird der Trinkwasserverbrauch gleich Abwassermenge geschätzt.

Was muss von Ihnen bei der Abrechnung der Abwassergebühren beachtet werden?

Die Einwohner der **Gemeinde Barnstädt und der Ortsteile Albersroda und Schnellroda** erhalten zum Termin 30. April wie gewohnt ihre Endabrechnung für den Zeitraum 01.05.2010 - 30.04.2011. Entsprechend der bisherigen Verbrauchsgebühr werden die Abschläge festgesetzt. Neu ist dann, dass die monatliche Grundgebühr von 7,70 € Bestandteil der Abschläge wird. Für das Jahr 2011 werden bis zum 31.12.2011 drei Abschläge ermittelt (15.07.2011, 15.09.2011, 15.11.2011).

Dazu eine Beispielsrechnung:

Die jährliche Abwassermenge beträgt 60 m³ (5,00 m³ pro Monat) Abgerechnet wird 2011 der Zeitraum 01.05.2011 - 31.12.2011 (8 Monate)

- Zu berechnende Abwassermenge 40 m³ x 2,45 €/m³ = 98,00 €
- Grundgebühr 8 Monate x 7,70 € = 61,60 €

159,60 €

159,60 € : 3 = 53,00 €

Der neue Abschlag beträgt 53,00 €, fällig am 15.07.2011, 15.09.2011, 15.11.2011.

Nach der Ablesung der Trinkwasserzähler zum 31.12.2011 erfolgt dann die Endabrechnung für den Zeitraum 01.05.2011 - 31.12.2011 und die Festsetzung der vierteljährlichen Abschlagszahlungen am 15.02.2012, 15.05.2012, 15.08.2012, 15.11.2012.

Die Einwohner der Gemeinden **Nemsdorf-Göhrendorf und Obhausen mit den Ortsteilen Döcklitz, Altweidenbach und Neuweidenbach** erhalten zum Termin 31. Juli wie bisher ihre Jahresendabrechnung für den Zeitraum 01.08.2010 - 31.07.2011. Es werden nach dem bisherigen Verbrauch die Abschläge festgesetzt. Neu ist dann, dass die monatliche Grundgebühr von 7,70 € Bestandteil der Abschläge wird. Für das Jahr 2011 wird bis zum 31.12.2011 ein Abschlag ermittelt (15.11.2011).

Dazu eine Beispielsrechnung:

Die jährliche Abwassermenge beträgt 60 m³ (5,00 m³ pro Monat) Abgerechnet wird 2011 der Zeitraum 01.08.2011 - 31.12.2011 (5 Monate)

- Zu berechnende Abwassermenge 25 m³ x 2,45 €/m³ = 61,25 €
- Grundgebühr 5 Monate x 7,70 € = 38,50 €

99,75 €

Der neue Abschlag beträgt 100,00 €, fällig am 15.11.2011.

Nach der Ablesung der Trinkwasserzähler zum 31.12.2011 erfolgt dann die Endabrechnung für den Zeitraum 01.08.2011 - 31.12.2011 und die Festsetzung der vierteljährlichen Abschlagszahlungen am 15.02.2012, 15.05.2012, 15.08.2012, 15.11.2012.

Werte Einwohner,

das sollten die Informationen zu den Änderungen bei der Berechnung der Abwassergebühren gewesen sein. Sollten sich Ihrerseits nach Erhalt der neuen Abrechnung Fragen ergeben, dann wenden Sie sich bitte an die Außenstelle Nemsdorf-Göhrendorf des TAWL.

Sie können aber auch dem TAWL eine Einzugsermächtigung erteilen.

Denken Sie bitte an die Ablesung der Zwischenzähler zu dem jeweiligen Termin!

Dr. Dauderstädt
Vorstand

Jubiläen

Wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

- 16.05. Lothar Kreideweiß, Jügendorf
- 18.05. Monika Stichling, Esperstedt
- 18.05. Gertrud Pittermann, Obhausen
- 19.05. Gisela Eisenschmidt, Esperstedt
- 21.05. Joachim König, Schraplau
- 25.05. Eberhard Lindner, Schraplau
- 28.05. Annelore Schmidt, Schraplau
- 28.05. Dieter Telemann, Barnstädt
- 04.06. Ursula Karl, Schraplau
- 04.06. Heinz Telemann, Alberstedt
- 14.06. Alfred Stitz, Barnstädt

zum 75. Geburtstag

- 30.05. Günter Rees, Esperstedt
- 05.06. Renate Schäfer, Altweidenbach
- 13.06. Renate Holzmann, Schraplau
- 14.06. Günter Schimpf, Obhausen

zum 80. Geburtstag

- 17.05. Ingeburg Jörgens, Obhausen
- 21.05. Bruno Apitzsch, Barnstädt
- 11.06. Paul Dubb, Obhausen
- 13.06. Ernestine Pflock, Barnstädt

zum 85. Geburtstag

- 15.05. Renate Goßrau, Schraplau
- 15.05. Sonnhilde Giebichenstein, Farnstädt
- 18.05. Hildegard Mader, Alberstedt
- 05.06. Heinz Wenzel, Farnstädt
- 10.06. Elfriede Konetzny, Schnellroda

zum 86. Geburtstag

- 23.05. Elfriede Brünner, Obhausen
- 03.06. Ilse Seidler, Esperstedt
- 07.06. Heinz Gonschorek, Obhausen
- 12.06. Heinrich Gonschorek, Obhausen

zum 87. Geburtstag

- 24.05. Elisabeth Möller, Farnstädt
- 04.06. Else Gödicke, Steigra
- 04.06. Hilde Opel, Farnstädt
- 12.06. Erich Sander, Barnstädt

zum 88. Geburtstag

- 04.06. Gerda Westphal, Schraplau
- 11.06. Bruno Alsleben, Schraplau

zum 89. Geburtstag

- 18.05. Fritz Theil, Schraplau
- 02.06. Anneliese Franke, Farnstädt
- 07.06. Johanna Pohler, Farnstädt
- 12.06. Irma Müller, Alberstedt

zum 90. Geburtstag

- 05.06. Lieselotte Höllriegel, Farnstädt

Aktuelles

Aktuelles von der Ortsfeuerwehr Albersroda

Am 11.03.2011 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Albersroda statt.

Nach Auswertung des Einsatzjahres 2010 wurde unser langjähriger Kamerad, Manfred Oßwald, nach 49 Dienstjahren durch den neuen Ortswehrleiter, Uwe Kuhfs, feierlich verabschiedet.



Verabschiedung M. Oßwald

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal beim Kameraden Oßwald für seinen stets zuverlässigen Einsatz im aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr und wünschen ihm alles Gute in der Alters- und Ehrenabteilung. Natürlich ist er bei den aktiven Mitgliedern der Ortswehr Albersroda jederzeit ein gern gesehener Gast.



OFW Albersroda

Diesem Abgang stehen in der Zeit von 2009 – 2010 auch erfreuliche fünf Neuzugänge gegenüber. Wir möchten hier noch einmal unsere neuen Mitglieder Stev Wiedersberg, Christina Felsch, Marco Felsch sowie Mario und Uta Harnisch begrüßen.

Uwe Kuhfs
Ortswehrleiter Albersroda

Fertigstellung der Kuckucksgasse in Steigra

Am 11.04.2011 fand die Abnahme der im Oktober vergangenen Jahres begonnenen Wegebaumaßnahme statt, deren Ausbau im ländlichen Wegekonzept des Landes Sachsen-Anhalt und mit Fördermitteln vom Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Süd ausgeführt worden ist.

Bei diesem Weg handelt es sich um einen Weg mit örtlicher Bedeutung, der im Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes „Unstrut Triasland“



sowie in einem geschützten Trockenrasen-Biotop liegt. Des Weiteren grenzt die Kuckucksgasse an Flächen, auf denen Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen im Zuge des Baus der Neubaustrecke der ICE-Trasse Erfurt-Leipzig/Halle vorgesehen sind. Diese Kompensationsmaßnahmen sind u.a. im Terrain der „Rosstränke“ in Form von Streuobstanpflanzungen mit ca. 15 hochstämmigen Obstbäumen und regionaltypischen Apfel- und Birnensorten durchgeführt worden.



Die durch den Weinbau geprägten Hänge bei Steigra bestimmen in diesem Terrain den Charakter des Landschaftsschutzgebietes. Die Kuckucksgasse ist die einzige Zufahrt zu den hier befindlichen Weinbergen. In der Hanglage ist dieser Weg durch umgebenden Kalkschotter gekennzeichnet, der bei stärkeren Niederschlägen regelmäßig ausgespült wurde. Auf Grund der hierdurch entstehenden Spurrinnen war der Weg dann nicht mehr befahrbar.



Der ausgeführte Wegebau beschränkte sich auf den Abschnitt, der zur Erschließung der angrenzenden Weinberge erforderlich war und endet nach einer Länge von 370 m am letzten Weinberg.

Die Ausführung der Wegebaumaßnahme sah Betonspurbahnen mit jeweils 1,00 m Breite und einem begrünten, mit Schotterrasen versehenen Mittelstreifen vor.

Somit war die Arbeitsbreite des Weges auf die unmittelbare Breite des ursprünglichen Weges beschränkt.



Die abgeschlossene Befestigung des vorhandenen Weges mit Betonspuren in dem vorgesehenen Abschnitt war für eine nachhaltige Bewirtschaftung der Weinberge erforderlich, ist angemessen und damit auch mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar.

Das Bauamt

Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen

Einsendeschluss



für Beiträge für die nächste Ausgabe
unseres Stadt- und Land-Boten
unserer Verbandsgemeinde
ist am **24. Mai 2011!**

Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Achtung Blutspende!



Dienstag, den 24. Mai 2011

von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

in Obhausen

(Feuerwehrgerätehaus)

Donnerstag, den 09. Juni 2011

von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr

in Farnstädt

(Kulturhaus, Weinbergsiedlung 1)



Am 02. Juni ist Christi Himmelfahrt!

Vatertag

*Nun ist Ostern kaum vorbei,
da ist schon wieder Himmelfahrt,
und alle haben heute frei
und planen eine Kutschenfahrt.*

*Denn dieser Tag ist Vatertag,
ein Tag der Kneipenwirte,
die Väter ziehn mit Paukenschlag
betrunken bald jeder Vierte.*

*Meist Nichtväter feiern gleichesinnig,
verachten das Bier tut keiner,
an Himmelfahrt von Gottes Kind
denkt wieder mal nicht einer.*



- Heinz Bornemann -

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Gottesdienst in Albersroda

Pfingstmontag 13.06. 11.00 Uhr

Gottesdienst in Steigra

Sonntag 22.05. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Farnstädt

Pfingstsonntag 12.06. 10.00 Uhr

Gottesdienst in Schraplau

Sonntag 29.05. 14.00 Uhr

Gottesdienst in Nemsdorf

Pfingstsonntag 12.06. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Göhrendorf

Pfingstmontag 13.06. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Barnstädt

Sonntag 22.05. 10.30 Uhr

Montag 06.06. 15.00 Uhr

Pfingstmontag 13.06. 10.30 Uhr

Bibelstunde

Gottesdienst in Obhausen

Sonntag 22.05. 09.00 Uhr

Sonntag 29.05. 14.00 Uhr

Sonntag 05.06. 09.00 Uhr

Pfingstsonntag 12.06. 09.00 Uhr

Gottesdienst in Esperstedt

Sonntag 05.06. 10.00 Uhr

Mittwoch 08.06. 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag

Am 02.06. zu Himmelfahrt um 14.00 Uhr Waldgottesdienst im Park von Lodersleben.

Katholische Pfarrgemeinde

Gottesdienst in Querfurt

Sonntag 22.05. 09.00 Uhr

Sonntag 29.05. 09.00 Uhr

Mittwoch 01.06. 18.00 Uhr

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe (Fest Christi Himmelfahrt)

Sonntag 05.06. 09.00 Uhr

Pfingstsonntag 12.06. 09.00 Uhr

Pfingstmontag 13.06. 09.00 Uhr

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

Gottesdienst in Röblingen

Samstag 21.05. 18.00 Uhr

Sonntag 29.05. 10.30 Uhr

Christi Himmelfahrt 02.06. 09.00 Uhr

Sonntag 05.06. 10.30 Uhr

Pfingstsamstag 11.06. 18.00 Uhr

Pfingstmontag 13.06. 10.30 Uhr

Sonntag 19.06. 14.00 Uhr

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

Gemeindefest für alle Gemeinden

Gottesdienst in Farnstädt und Kalzendorf

Sonntag 19.06. ab 13.15 Uhr

(zurück um 18.00 Uhr)

Gruppenzusammenkünfte

Religionsunterricht

2. – 4. Kl. in Querfurt am 27.05. um 15.30 Uhr

5. – 8. Kl. in Röblingen am 28.05. um 09.00 Uhr

Jugendstunde in Röblingen um 18.00 Uhr am Mittwoch

Kolpingfamilie in Röblingen nach eigenem Plan

Älterer Frauenkreis in Querfurt nach Absprache

Kirchenchor in Röblingen

am 24.05. und am 31.05. um 20.00 Uhr

Skatabend in Querfurt am 03.06. um 19.00 Uhr

Besondere Termine

21.05. Ausflug der jungen Familien mit Krabbelkindern

27.05. – 29.05. Fahrt des Jüngerer Frauenkreises

04.06. Kirchweihe in Rossleben

14.06. – 17.06. Religiöse Kindertage in Röblingen

19.06. Fronleichnamtsfeier und Gemeindefest in Röblingen

Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra, Gewerbegebiet jeweils Sonntag 09.30 Uhr

Vortragsthemen:

22.05. „Welches Verhältnis hast Du zu Gott?“

29.05. „Die Menschenherrschaft – auf der Waage gewogen“

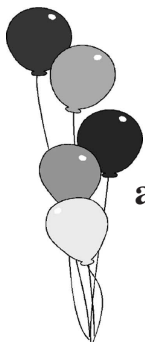
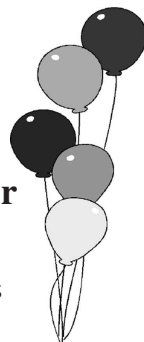
Pokalschießen anlässlich des Tages der offenen Tür des Schützenvereins Steigra e.V. am 21. Mai 2011 von 10 Uhr bis 15 Uhr auf dem Schießstand in Steigra

Es wird mit dem Kleinkalibergewehr (nur vereinseigene Waffen) auf 50 Meter Scheiben geschossen. Teilnahme ab 18 Jahre! Bei ausreichender Teilnahme (mindestens 5 weibliche Schützen) werden Frauen getrennt gewertet. Die Startgebühr beträgt 5,00 Euro und beinhaltet Versicherung, Standmiete, Waffenmiete und Munition. - Davon erhält der Kindergarten Steigra 4,00 Euro als Spende. Wir hoffen auf rege Teilnahme, damit die Spende recht hoch ausfällt. Wir beantworten auch gern Fragen zu Sicherheit, Waffenrecht, Mitgliedschaft usw. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste ist gesorgt.

Der Vorstand

Der Kultur- und Sozialausschuss
der Gemeinde Obhausen lädt ein zum

**14. Kinderfest
der Gemeinde Obhausen
am 31.05.2011 um 15.00 Uhr
auf dem Spielplatz
an der Kita „Regenbogen“
Obhausen**

Es erwarten Euch viele Überraschungen und natürlich Musik.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

SCHNUPPERWOCHE in der Musikschule Querfurt vom 06. bis 10. Juni 2011

Sie können die ganze Woche über an dem für Sie interessanten Musikunterricht teilnehmen und sich beraten lassen.

Den genauen Plan finden Sie im Internet unter www.musikschule-querfurt.de oder können ihn unter 034771 / 2 25 95 telefonisch erfragen.

Das Büro der Musikschule Querfurt ist Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

Das Schuljahresabschlusskonzert der Musikschule findet am **Freitag, dem 10. Juni um 19.00 Uhr** im Schützenhaus Querfurt statt.



Am 05. Juni 2011 laden die Angler zum Fischerfest nach Nemsdorf ein

**ab 09.30 Uhr Anglerfrühschoppen
am Seniorenclub
in Nemsdorf**

Für Speisen (geräucherte Forelle, Fischbrötchen, Bratfisch, Roster, gebratene Leber und Steaks) ist gesorgt.

Getränke gibt es in fast allen Variationen.

**ab 10.00 Uhr Schnupperangeln für unsere Kinder
am Teich Dubb**

Es warten wieder viele Preise, die gegen 12.00 Uhr vergeben werden.



Auf zum Blütenfest nach Jügendorf!



Samstag, den 04.06.2011

ab 12.00 Uhr Ständchenblasen bei unseren Sponsoren sowie bei den Einwohnern von Jügendorf

ab 20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt auf dem Festplatz

Sonntag, den 05.06.2011

ab 10.00 Uhr Frühschoppen

ab 14.30 Uhr Musikalischer bunter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen

ab 15.30 Uhr Preiskegeln, Kinderbelustigungen, Tombola sowie ein Überraschungswettkampf

Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitglieder des Jügendorfer Heimatvereins e.V., die sie gern auf dem Festplatz in Jügendorf als Gäste begrüßen würden.

XX. Orgelsommer im Merseburger Land Dorfkirche St. Magnus zu Albersroda Samstag, 04. Juni 2011 um 17.00 Uhr

an der Ladegastorgel von 1851 gastiert der Schweizer Organist **Andreas Jost** vom Großmünster Zürich
Fettbemmchen und Schoppenwein im Anschluss an das Konzert

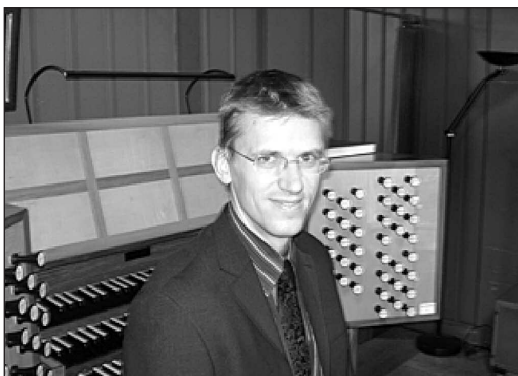
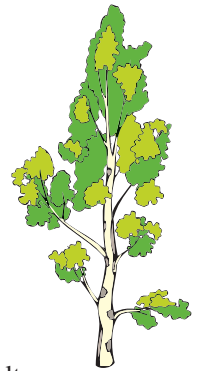


Foto: A. Jost

Petri Heil!
Der Anglerverein
„Mittlere Weida e.V.“ Nemsdorf

Die Pflingtburschen und Pflingtmädchen der Pflingstgesellschaft Albersroda e.V. laden ein zum 138. Albersrodaer Pflingtbier



Schirmherrschaft:

Nicole Rotzsch, Querfurt (CDU) -
Abgeordnete des Landtages von Sachsen-Anhalt

Donnerstag, den 09.06.2011

19.30 Uhr Traditionelles Stiefelantrinken
(Objekt FFW)

Freitag, den 10.06.2011

05.00 Uhr Abfahrt Maienschlagen

Pflingstsamstag, den 11.06.2011

18.30 Uhr Festumzug der Pflingtburschen- und Pflingtmädchen, Einwohner und Gäste

19.00 Uhr Böhmisches Blasmusik (Festzelt an der Feuerwehr)

21.30 Uhr Rock-Pop-Oldie-Nacht

Die Publikumslieblinge 2006 & 2010

Woodstock aus Leipzig –

Verve Rock aus Laucha/U.

Oldies der 60er & 70er – Just keep Rock'n Roll

Die Party – die Nacht zum Tag gemacht!

Pflingstsonntag, den 12.06.2011

08.00 Uhr Ständchenblasen mit Böhmischer Blasmusik

10.00 Uhr Frühschoppen mit Musik

14.30 Uhr bis

16.00 Uhr Kinderbelustigungen

20.00 Uhr Pflingsttanz mit „Collage“ aus Naumburg

01.00 Uhr „Nun danket alle Gott ...“, bei Fackelschein

Pflingstmontag, den 13.06.2011

10.00 Uhr Frühschoppen mit Freibier

Pfingsten 2011 in Obhausen

Am Samstag, dem 11. Juni 2011 setzen wir in der Gemeinde Obhausen die Maien.

Sonntag, den 12. Juni 2011

beginnt ab 7.30 Uhr in den einzelnen Orten der Gemeinde das traditionelle Ständchenblasen.

Der Pfingsttanz mit Live-Musik findet ab 20.30 Uhr im Festzelt hinter dem Kulturhaus statt.

Pfingstmontag sind ab 10.00 Uhr alle Familien aus nah und fern recht herzlich zum **Familietag** mit Kindertombola, Hüpfburg, Eisauto und weiteren Überraschungen eingeladen.

Ein frohes Pfingstfest wünschen allen Einwohnern und Gästen die Obhäuser Pfingstburschen.



Der „Steiersche Pfingstburschen e.V.“ lädt zum traditionellen 135. Pfingstfest in Steigra recht herzlich ein.



Pfingstfreitag, den 10.06.2011

21.00 Uhr Disco mit DJ Power

Pfingstsamstag, den 11.06.2011

09.00 Uhr Maien ausfahren in Kalzendorf mit den „Steigraer Musikanten“

13.00 Uhr Maien ausfahren in Steigra mit den „Steigraer Musikanten“

20.00 - 2.00 Uhr Tanz mit der „Tanzband aus Hornburg“
(Einlass: 19.30 Uhr)

Pfingstsonntag, den 12.06.2011

10.00 - 13.00 Uhr Frührschoppen mit den „Steigraer Musikanten“
(bei schönen Wetter, unter den Linden am Teich)

15.00 - 17.30 Uhr Kindertanz mit verschiedenen Spielen

Pfingstmontag, den 13.06.2011

10.00 Uhr Fußball
Pfingstburschen - Steigra
(für das leibliche Wohl wird gesorgt)
Kinderveranstaltungen
(Sportplatz bzw. bei schlechtem Wetter auf dem Saal)

Kleinpdingsten - Freitag, den 17.06.2011

21.00 Uhr Houseparty

Kleinpdingsten - Samstag, den 18.06.2011

20.00 - 02.00 Uhr Tanz mit der „Tanzband Hertzschlag“
(Einlass: 19.30 Uhr)

Spitzpfingsten zum Sommerweinfest - Freitag, den 24.06.2011

19.00 Uhr Oldie-Nacht mit der Live Band „Oldtime“
auf der Festwiese
(Für das leibliche Wohl wird gesorgt.)

Spitzpfingsten zum Sommerweinfest - Samstag, den 25.06.2011

15.00 Uhr Programm der Winzer

19.00 Uhr Fackelumzug mit der „Barnstädter Schalmeienkapelle“
und Birkenverbrennung, Feuerwerk,
für Stimmung sorgt „Bogos Band“

(Die Maien werden am Vormittag des 25.06.2011 eingesammelt.)

Pfingsten in Esperstedt Der SV 47 Esperstedt e.V. lädt Sie herzlich ein!



Freitag, den 10.06.2011

16.00 Uhr Ausfahren der Pfingstmaien mit den Fußballern des SV 47 Esperstedt e.V.

Sonnabend, den 11.06.2011

11.00 Uhr Großes Kinderfest auf dem Sportplatz
Mobiler Spiel-Spaß-Bus + Schminkstrasse +
Bastelstrasse + Hüpfburg + Stelzenlauf +
Dartscheibe + Bogenschießen + Feuerspucker +
Kinder-Animations-Show: „Clown Ferdinand“ +
Pferdekutsche + Kinderwettsingen +
Quad-Offroad-Tour + Feuerwehrvorführung +
Großer Kinderflohmarkt + Heißluftballonfahrt +
Fahrrad Kinderverkehrstraining +
Viele Kinderüberraschungen

17.00 Uhr „Get Together“ Fröhliches Beisammensein im Festzelt
Heißluftballonfahrt (Reservierung möglich unter Telefon: 0171 / 8 179 781)

Sonntag, den 12.06.2011

09:00 Uhr Großes Pfingst-Fußballturnier
SV 47 Esperstedt e.V. - Dynamo Saalkreis -
Print-Master Halle - TSG Grün Weiß Möser

12.00 Uhr Fußballspiel der „Alten Herren“
SV 47 Esperstedt e.V. - SV Schraplau

16.00 Uhr Siegerehrung der Turniermannschaften

20.00 Uhr Pfingsttanz im Festzelt auf dem Sportplatz
(Eintritt: 4,- Euro)

Für das leibliche Wohl während unserer Veranstaltungen ist gesorgt!

Alle sportbegeisterten Zuschauer sind herzlich eingeladen!

Vorankündigung

Vom 01.07.2011 bis 03.07.2011

feiert die Gemeinde Obhausen ihr

Dorffest 2. Obhäuser Bleiche

und

145-jähriges Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr

Geplant sind:

Flohmarkt, Buntes Programm, Radio Brocken, Live Bands
und ein

Festumzug der Wehren am 03.07.2011



Wussten Sie schon?

An der alten Turnhalle (Haus der Familie Jaksteit) befindet sich über dem Eingang ein Schlussstein aus dem Jahr 1864.

Wussten Sie schon,

- dass Alfred Müller den Rübenkopfschlitten patentieren ließ?
- dass Franz Weber beim Gutsbesitzer Lücke als Schuhmacher arbeitete?
- dass im Park ein Palmenhaus stand?
- dass das 2. Gleis am Bahnhof auch 2. Bahnsteig und 490 Meter lang war?
- dass der Vorgänger von MESOBA für das Traktorenwerk Schönebeck produzierte?
- dass in unserer Schule im Schuljahr 1966/67 - 418 Schüler in 16 Klassen unterrichtet wurden?
- dass zum letzten Treffen aller in der Schule Tätigen 66 Teilnehmer anwesend waren?



Diese und noch mehr Geheimnisse über „Johanni“ lüften wir zur „Bleiche“ ab dem 1. Juli im 2. Teil unserer Chronik.

Es war eine umfangreiche Arbeit notwendig, um das Material zu sichten und für die neue Ausgabe aufzuarbeiten. Doch lassen Sie sich überraschen!

Jürgen Grünler

Schraplauer Geschichten von gestern und heute

Eine ganz persönliche Liebeserklärung an die Stadt Schraplau

„1914

Am 1. April wurde ich, Hertha Hildegard Herrmann, in Schraplau als Tochter des Emil Herrmann – Polizeipräsident von Schraplau und Umgebung – und seiner Ehefrau Frieda, geb. Kolbe geboren.

Ich fand sehr glückliche Eltern vor, die mich mit Freude empfangen und mich mit viel Liebe, Geduld und Verständnis aufzogen. Mit großer Dankbarkeit denke ich an sie zurück. Mutter war ein sehr fröhlicher Mensch und Vater konnte unglaubliche Geschichten erzählen. Als ich ankam, fand ich noch eine 1 Jahr 1 Monat und 1 Tag ältere Schwester vor. Sie saß rund und dicklich in einem Kinderstühlchen und schaute sehr nachdenklich drein. Wahrscheinlich dachte sie schon darüber nach, wie ich ihr nützlich sein könnte, denn sie konnte noch nicht aufstehen, wenn sie hinfiel. Sie wartete geduldig noch ein Jahr, dann habe ich's ihr beigebracht. Wir wuchsen wie Zwillinge auf – meist mit den selben Kleidern, machten alle Dummheiten gemeinsam und lebten meistens sehr friedlich miteinander.

Nun aber zu Schraplau. Schraplau ist eine Kleinstadt im Mansfelder Seekreis und hat – so dachte ich – ca. 3.000 bis 4.000 Einwohner. Ein Zeitungsartikel, den mir meine Schwester kürzlich schickte, belehrte mich, dass das Städtchen jetzt erst nur 1700 Einwohner hat, es waren also damals noch weniger. Jedenfalls waren mir die vielen Straßen noch im Sinn, die große Brücke über den „großen Strom“ die Weida, der Marktplatz, auf dem hin und wieder ein Karussell stand, die Kirche auf dem Berge und darunter eine kleine, verfallene Burg. Sonntags gingen Erika und ich regelmäßig zum Kindergottesdienst. Am Haus hatten wir einen Hof und auch Stallungen für Schweine, Hühner, Kaninchen und einen Schäferhund. Daran schloß sich ein Garten mit Blumen – viel Maiglöckchen und Flieder -, Gemüse und Bäumen an. Eine Laube war natürlich auch da, die mit Pfeifenkraut bewachsen und sehr gemütlich eingerichtet war. Dahinter fuhr die Eisenbahn Oberröblingen am See / Querfurt vorbei. Ich denke und male mir aus, dass heute der IC Zug vorbeibrausen könnte. Wenn Vati mit dem Bähnle mitfahren wollte und nicht rechtzeitig am Bahnhof war, winkte er aus dem Küchenfenster, der Lokomotivführer sah das und wartete, bis Vater auf dem Bahnhof war. Sicherlich wird deshalb der Fahrplan der Reichsbahn manchmal durcheinander gekommen sein. Die Weida floß hinter dem Bahndamm vorbei, so dass wir in Badewannen etc. jeden Wassersport betreiben konnten.

1920 wurde ich eingeschult und hatte einen ausgezeichneten Lehrer. Nach den Grundschuljahren kamen Erika und ich aufs Lyzeum nach Eisleben. Freundin Hildegard Gürich war etliche Jahre auch mit dabei, sie zog dann aber mit Familie nach Merseburg. Sie heiratete 1940 einen Italiener, hat eine große Familie, 6 Kinder und 17 Enkel. Noch immer sind wir herzlich miteinander verbunden.

Der Hölzputsch 1920/21 war sehr aufregend für uns. Wir fanden uns manchen Morgen im Keller wieder, weil von dem gegenüberliegenden Berg geschossen wurde, da wurden die Zimmertüren vor die Fenster gestellt. Unser Vati sollte erschossen werden. Wir weinten sehr, als wir das sahen. Auch die Telefonleitung war abgerissen worden.

Der Schulweg nach Eisleben war sehr beschwerlich. Da hieß es im Winter um 5 Uhr aufstehen, erst 5 km zu Fuß, dann einige Stationen mit dem Zug und wieder ein langer Weg zur Schule. An einem rauhen Wintertag habe ich dann mit noch einer Schülerin den Zug einfach fahren lassen. Im Sommer war's etwas einfacher, da fuhren wir von Schraplau nach Oberröblingen mit dem Fahrrad. Gern erinnere ich mich an den Nachbarort Esperstedt. Dorthin waren wir oft in eine idyllische Wassermühle eingeladen. Ringsum waren weite Wiesen, durch die sich muntere Bächlein schlängelten. Hupp, hupp, hupp, und schon lag ich drin. Die Kinder des Müllers waren in unserem Alter.

Auf einem Rittergut in Alberstedt waren wir auch sehr gern, vor allem an einem der Weihnachtsfeiertage wurden wir mit einem Coupé abgeholt – bei Schneewetter mit dem Pferdeschlitten. Dort gab es ein Spielzimmer, vielmehr einen großen Saal, in dem gab es alles, was ein Kinderherz erfreute.

Die Schulferien verbrachten wir bei unseren Großeltern (Mutti's Eltern) auf einem Bauernhof in Krawinkel bei Laucha an der Unstrut. Dorthin kamen alle Enkelkinder aus der Stadt – 6 an der Zahl waren wir dann. Da war was los!!! Auch nach Schimmel, Wetzdorf und Zeitz fuhren wir manchmal in den Ferien. Onkel Kurt in Schimmel hatte ein Backhaus im Garten, dort wurden alle zwei Wochen Kuchen, Brote und Speckkuchen gebacken. Cousinen und Vettern hielten sehr zusammen und die Zusammenkünfte waren geregelt. Pfingsten ging die Reise nach Zeitz, wo eine Kutschpartie ins Grüne von Onkel Richard organisiert war.

In Schraplau verlebten dann die Verwandten auch manch' schöne Zeit. Ja, was war da noch alles in Schraplau? Ein altes Ehepaar (Steinkopf's), das immer Heiligabend bei uns war. Ein großes Kalkwerk. Hänschen Borchert – Sohn unseres Bürgermeisters. Er besuchte oft seine Großeltern nebenan. Er warf dort die Glucke vom Nest und wollte die Eier selbst ausbrüten.

Die dicke Kochwurst, die samstags immer vom Fleischer Kolb gekauft wurde. War die gut!!!

Die Reise in ein Kindererholungsheim nach Niendorf/Ostsee. Und da war auch noch im Winter eine Bob-Bahn.

1927 hieß es nun „Ade, mein lieb' Kinderland“, es ging nach Benkendorf bei Salzmünde an der Saale.

1961 kam ich dann mit meiner Schwester und meinem Schwager wieder einmal in die liebe, kleine Stadt. Wie war doch alles so viel kleiner, als ich es mir vorgestellt hatte.

Die Straßen waren so eng, die Brücke über die Weida war so niedrig, der Strom war ein kleiner Bach, und die Schranken waren auch noch da, an die ich mich 'mal gehängt hatte und mit hochgeleiert worden bin. Die Schule stand auch noch auf dem Platz und es gab noch einzelne Schraplauer, die uns noch kannten – uns liebe Mädchen aus der Querfurter Straße.

.....

An die liebe, kleine Stadt Schraplau denke ich besonders gern zurück und träume von ihr. Einen Traum schrieb ich gleich meiner Schwester: In Schraplau war ein sehr großes Theater gebaut worden. Sie schrieb zurück, dass sie Theaterkarten besorgt, wenn ich sie mal wieder besuchen komme, da wollte sie mit mir hinfahren. Das war und bleibt ein Traum. Ich werde wohl nie wieder dorthin kommen, wo ich als Kind so glücklich war.

Hertha Unger, geb. Herrmann
Bad Homburg, im September 1989“

Die Redaktion bedankt sich bei Herrn Reinhard Unger aus Staudernheim für die Bereitstellung dieser herzlich geschriebenen Jugenderinnerungen seiner Mutter.

Das gibt es nicht nur im Fernsehen

Unsere kleine Farm

Auch in Schraplau gibt es Menschen, die sich mit der Landwirtschaft beschäftigen. Erst kürzlich konnten wir sehen, wie Herr Ratzsch seine Tiere (Enten, Schweine, Hühner und Schafe) liebevoll betreut.

Wir lernten wie wichtig die richtige Tierhaltung und Fütterung ist. So konnten wir 2 kleine Lämmer kennenlernen, die erst kurz zuvor geboren wurden. Es herrschte, so wie bei uns Kindern, eine saubere „Kinderstube“ und die Schafmutter umsorgte und pflegte ihr Neugeborenes sehr liebevoll.



Der kleine rote Traktor

Wir hatten schon von Herrn Ratzsch gehört, wie wichtig Maschinen für die Landwirtschaft sind. Dann besuchte uns Herr Papst, der schon viele Geschichten über Traktoren geschrieben hat, im Kindergarten. Wir wählten uns zwei davon aus, die er uns dann vorlas. (Foto Titelseite)

Die eine Geschichte war besonders spannend. Sie erzählte von Traktoren, die nicht mehr von den Menschen benutzt werden und deshalb wie die Bremer Stadtmusikanten aus ihren Bauernhöfen auszogen. Könnt Ihr Euch vorstellen wohin? Solltet Ihr einmal nach Paderborn in das Traktorenmuseum kommen, könnt Ihr viele im restaurierten Zustand sehen.

Wir bedanken uns bei Herrn Pabst für die schöne Geschichtenstunde und natürlich auch bei Herrn Ratzsch für das interessante Gespräch und die Stärkung.



Die Kinder und Erzieher der großen Gruppe der Kita „Goldenes Schlüsselchen“ Schraplau

Sportliche Aktivitäten

Schraplauer Handballer beenden die Spielsaison 2010 / 2011 mit guten Ergebnissen

Die Männermannschaft des Schraplauer SV von 1883 „Glück auf“ e.V. beendete die Punktspielserie der Kreisklasse 2010/2011 mit einem hervorragenden 2. Platz und 18 : 10 Punkten (zur Hälfte der Serie 8 : 6 und 3. Platz).

Die Handballer erzielten damit das beste Saisonergebnis seit der Neugründung 2005.

Sieger der Staffel Süd wurde Tus Dieskau-Zwintschöna und sind damit Aufsteiger in die nächst höhere Spielklasse. Sie mussten nur eine einzige Niederlage einstecken und die gegen den Schraplauer SV. Gegen die spielstarken Erdebörner gewannen die Schraplauer Handballer das Hin- und Rückspiel. Den Schraplauer Handballern gehört Glückwunsch und Anerkennung. Im nächsten Spieljahr wird dieses gute Ergebnis sicher noch mehr Schraplauer Zuschauer in die Querfurter Mehrzweckhalle zu den Heimspielen der Schraplauer locken, die unseren Handballern zur Seite stehen. Dem Trainer der Mannschaft, Joachim Bobleß, gilt der Dank aller Spieler und von allen Handballfreunden. Wir wünschen der Mannschaft und dem Trainer weiter viel Erfolg.

Am 15.04.2011 feierten die Handballer den Saisonabschluss. Der Vorstand der Abteilung Handball zeichnet an diesem Tag die besten Handballer der Saison aus. Andre Nordmann wurde bester Spieler und Andreas Tauchert bester Torschütze.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Andre Nordmann; Steven Gutermuth; Klaus Weilert; Dirk Thomas; Markus Reich; Andreas Tauchert; Thomas Schröter; Ronald Lange; Uwe Matschke; Sebastian Metze; Jörg Petzky; Thomas Seeburg; Heiko Schülke; Stefan Bahr; Steffen Pech; Ulf Matschke.

Ohne materielle Unterstützung wären diese sportlichen Leistungen der 1. Männer - Handballmannschaft des Schraplauer SV undenkbar.

Deshalb bedanken sich alle aktiven Handballer und Handballfreunde bei den Sponsoren:

Opel Autohaus Ruhm Querfurt
Fleischerei Okon Röblingen
Gaststätte „Am Windberg“ Farnstädt
Axa Versicherungen Jörg Petzky Schraplau
MBS Containerdienst Bröckert Schraplau
Physiotherapie Petra Siebert Schraplau
Druckerei & Verlag Walther Schraplau – Inh. Nicole Weiselowski
Drogerie Pfeiffer Schraplau
Werkstatt Tschochner Wansleben
Pflegedienst Matzat Schraplau
Computerservice Hausmann & Müller
Durch die großzügigen Spenden war die Ausstattung der Mannschaft in der Saison mit Spielkleidung möglich.

Die Vorbereitung auf die neue Saison 2011/12 beginnt im September 2011. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt die Mannschaft am Ball und beteiligt sich an mehreren Turnieren u.a. in Schraplau; Allstedt; Nietleben und Langenbogen.

Alle Handballfreunde drücken der Mannschaft für die neue Saison kräftig die Daumen und wünschen ähnlich gute Erfolge.

Schraplauer Handballfreunde

Unser Programm für das 45. Traditions-Handballturnier 2011 am 17.06. bis 19.06.2011 in Schraplau



17.06.2011

ab 16.00 Uhr Anreise der teilnehmenden Mannschaften und Gäste
17.00 Uhr Freundschaftsspiel auf Einladung
19.00 Uhr gemütliches Beisammensein im Festzelt mit den angereisten Mannschaften und Gästen

18.06.2011

09.00 Uhr Feierliche Eröffnung mit allen Teilnehmern am 45. Handballturnier
10.00 Uhr Beginn der ausgeschriebenen Turniere: Frauen / Herren / Senioren
14.00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken mit allen Gästen und Handballveteranen und Einwohnern der Stadt
19.00 Uhr Siegerehrung im Festzelt durch den Veranstalter und Bürgermeister der Stadt, Herrn Roland Richter,
20.00 Uhr Großer Sportlerball mit allen Gästen und Einwohnern unserer Stadt

19.06.2011

08.00 Uhr Frührschoppen im und um das Festzelt
11.00 Uhr Abreise der Handballmannschaften und Gäste

Wir laden alle Handballfreunde unserer Verbandsgemeinde schon jetzt recht herzlich ein.

Org.-Büro

Sonstige Tipps und Informationen

Eine Sensation

„Pariser Models“ schritten elegant und graziös im Kulturhaus Obhausen über den Laufsteg. Vorgestellt wurde eine Frühjahrs- und Sommerkollektion in dezenten Beigetönen als Hosen, Jacken und Röcke und die dazu passenden Pullover oder Pullis in fröhlichen bunten Farbtönen. Bei allen Modellen durften die entsprechenden Accessoires in Form von modischen Tüchern aus weichem Material nicht fehlen. Die Auswahl dieser Tücher war farblich sehr vielschichtig. Elegant zeigte sich Christina Muckert in ihrem Freizeitanzug mit dem dazu passenden T-Shirt. Auch die Jeans, ob als lang oder 7/8 mit sportlichen Pullis und Jacken, durften nicht fehlen. Vorgeführt wurden diese von den Laienmodels Margitta Burkhardt und Roswitha Puschky. Der Applaus und der anschließende „Kaufrausch“ der anwesenden Besucher aus Obhausen, Steigra, Albersroda und Schraplau unterstrich diesen gelungenen Nachmittag mit dem Textilhandel Uhlig aus Chemnitz. Den Organisatoren, den Laienmodels und dem Textilhandel herzlichen Dank. Nicht vergessen sollte man auch die Obhäuser Bäckerei Dunkel, die zu unseren Veranstaltungen stets einen leckeren Kuchen zaubert.

Christel Grünler

Der „Tanz in den Frühling“ der Querfurter Bigband war ein voller Erfolg



Immer gute Laune beim Auftritt

Alle Gäste im voll besetzten Saal des Kulturhauses Obhausen waren begeistert, als die jungen Musiker der Querfurter Bigband unter der Leitung von Bernhard Käss, mit ihrer anspruchsvollen, handgemachten Bigbandmusik bei „Konzert, Unterhaltung und Tanz in den Frühling“ für eine stets gefüllte Tanzfläche sorgten. Dabei erklangen nicht nur Swing-Klassiker sondern auch aktuelle Titel, bekannte Hits und Evergreens von Roger Cicero, Marianne Rosenberg oder Peter Fox in satten Bigband-Arrangements. Durch die großartige musikalische Umsetzung und professionelle Präsentation entstand eine Atmosphäre, bei der kein Gast auf den Sitzplätzen zu halten war.

Durch Einlagen von volkstümlicher Blasmusik der Musikschulbläsergruppe über ein Gastspiel von Udo Lindenberg alias Lutz Ulrich bis hin zum Afrika-Song des Chors „Musica Vita“ wurden die Gäste ebenfalls bestens unterhalten.

Auch die Nachwuchstruppe – die „Querfurt Little Band“, unter der Leitung von Andreas Käss, erntete mit ihren perfekt einstudierten und mitreißenden Titeln verdientermaßen großen Applaus.

Die Gruppe KässLight, die Tanzmusik vom Feinsten bot, rundete den gesamten Abend zu einem bleibenden Erlebnis ab.

Der Tanz in den Frühling mit seinen jungen Musikern schloss eine Lücke der Unterhaltungsveranstaltungen in der Region.

Alle, die diesen unterhaltsamen Abend miterleben durften, freuen sich schon jetzt auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



Querfurt Bigband begeistert Publikum mit Musik und Show

Förderverein
„Freunde der Musik Querfurt e.V.“

Man muss die Feste feiern, wie sie fallen

Spargelessen mit Freunden

Für viele ist es ein Fest an sich, wenn die Spargelzeit beginnt. Warum also nicht mal ein ganz königliches Spargelessen im Familien- oder Freundeskreis, bei dem auch das Auge mitessen kann.

Dekorieren Sie dazu den Tisch mit einer Asparagusgirlande.

Sie brauchen:

frische Asparaguszweige, Blumendraht, Seitenschneider, Spargel in Grün und Weiß, Schleifenband in Grün und Weiß

1. Die Zweige zu einer Girlande legen. Hierzu einige längere Äste wählen und jeweils auf deren Enden die nächsten Äste leicht schräg auflegen. Die Verbindungen mit Draht umwickeln. Zuletzt Draht und Asparagusstiele kürzen.
2. Den Spargel nach Farbe sortiert mit Schleifenband bündeln. Die Bündel auf die Girlande legen.

Für einen weiteren Farbtupfer können kleine Bellistöpfchen sorgen. Als Töpfchen eignen sich kleine Joghurtbecher in Pink und Rosa. Mit etwas Sand oder Kieselsteinen aufgefüllt erhalten sie genügend Stand, um als Vase für kleine Bellis zu fungieren.



Das i-Tüpfelchen für die richtige Spargelerntatmosphäre bringt ein kleines Besteckkörbchen auf den Tisch.

Dafür brauchen Sie: ein kleines Spankörbchen, 2 Servietten, Schleifenband in Grün-Weiß.

1. Das Besteck jeweils für eine Person bündeln und mit Schleifenband zusammenbinden.
2. Die Servietten locker im Spankörbchen drapieren. Die Besteckbündel hineinlegen.



Ein leckeres Spargelessen mit Freunden wünscht Ihnen

Ihre Redaktion

(Quelle für Bastelanleitungen und Fotos:
Sammeledition „Dekorieren, Feiern, Genießen“, Verlagsgruppe
Weltbild GmbH, Augsburg)

**Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.**

Herausgeber: Verbandsgemeinde Weida-Land

Redaktion: Verbandsgemeinde Weida-Land

Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf • ☎ 034774/439-24

Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

Annoncen Telefon: Druckerei & Verlag Walther

☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33

Satz, Repro & Druck: Druckerei & Verlag Walther • ☎ 034774/2 72 54

Fax 034774/2 78 33 • E-Mail: info@druckerei-walther.de